

Sachsen-Anhalt sucht 9.000 Blutspender

28.03.2019, 16:11 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *DRK-Blutspendedienst NSTOB*

Presseagentur: *PR4YOU*



Aktionsmotiv

Der DRK-Blutspendedienst NSTOB und die AOK Sachsen-Anhalt rufen gemeinsam dazu auf, Blut zu spenden. Unter dem Motto „Leben retten. Gesund bleiben“ werden vom 01. bis 30. April 2019 unter allen Sachsen-Anhaltern 9.000 Blutspender gesucht.

Wie bei Erkältungswellen sinkt auch in der Sommerzeit die Zahl der Blutspenden, da viele bei den warmen Temperaturen die Zeit im Freien vorziehen oder verreisen, anstatt zur Blutspende zu gehen. Um mehr Menschen zu einer Blutspende zu motivieren, startet der DRK-Blutspendedienst NSTOB im April gemeinsam mit der AOK Sachsen-Anhalt die Challenge: Wenn 9.000 Bewohner aus Sachsen-Anhalt ihr Blut spenden, kann der Blutspendedienst mit einer guten Versorgungsgrundlage in die Sommermonate starten.

Der DRK-Blutspendedienst möchte mit dieser Kooperation nicht nur auf die Notwendigkeit von Blutspenden für Kranke und Verletzte aufmerksam machen, sondern auch zeigen, wie die eigene Gesundheit vom regelmäßigen Blutspenden profitieren kann:

Wer regelmäßig Blut spendet,

- ...überprüft seine Blutgesundheit: Jede Blutspende wird in den Laboren des Blutspendedienstes auf Infektions- und Geschlechtskrankheiten untersucht. Sollten bei der Untersuchung Auffälligkeiten im Blut entdeckt werden, wissen Blutspender sofort Bescheid.
- ...hat seinen Blutdruck im Blick und kann damit das Risiko senken, einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall zu erleiden.

Auch der sachsen-anhaltische Radiosender Radio Brocken unterstützt die Aktion über aufmerksamkeitsstarke Bewerbungstrailer und redaktionelle Beiträge, die die Bevölkerung dazu aufrufen, sich an der Challenge zu beteiligen.

Außerdem begleitet der Sender zwei Blutspendetermine mit DJ:

- 04. April 2019 – Kundencenter AOK in Magdeburg mit Autogrammstunde: FCM-Spieler Michel Niemeyer und Tarek Chahed sind zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr mit vor Ort und unterstützen die Aktion.
- 30. April 2019 – Kundencenter AOK in Halle an der Saale

Der Aktionspartner AOK wird außerdem auf zahlreichen Blutspendeterminen persönlich vor Ort sein und beispielsweise Herzfrequenzmessungen, Verlosungen und Give Aways für alle Spenderinnen und Spender anbieten, um die Termine zu einem ganz besonderen Event zu machen.

Aktuelle Termine im Aktionsmonat und weitere Informationen zur Blutspende sind online unter www.drk-blutspende.de oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 abrufbar.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Mit einer einzigen Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden. Rund 60% der Bevölkerung können sich vorstellen, Blut zu spenden. Aber die Zahl der Spenden ist dennoch rückläufig. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB betreut die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen und weiß um die stetige Notwendigkeit von Blutspenden. „Allein in Sachsen-Anhalt benötigen wir jeden Tag 400 bis 500 Blutspenden, um die Versorgung mit lebenswichtigen Blutkonserven decken zu können. Jeder, der zur Blutspende geht, kann zu einem echten Lebensretter werden“, sagt Nico Feldmann, Regionalleiter Sachsen-Anhalt beim DRK-Blutspendedienst NSTOB.

Etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank der aus Blutspenden gewonnenen Präparate.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4 Mio. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste rund 3 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das entspricht etwa 15.000 Blutspenden werktäglich oder elf Spenden pro Minute. 2018 führten die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden mehr als 72 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
678 Wörter, 5.123 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Portrait

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Mit einer einzigen Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden. Rund 60% der Bevölkerung können sich vorstellen, Blut zu spenden. Aber die Zahl der Spenden ist dennoch rückläufig. Der DRK-Blutspendedienst NSTOB betreut die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen und weiß um die stetige Notwendigkeit von Blutspenden. „Allein in Sachsen-Anhalt benötigen wir jeden Tag 400 bis 500 Blutspenden, um die Versorgung mit lebenswichtigen Blutkonserven decken zu können. Jeder, der zur Blutspende geht, kann zu einem echten Lebensretter werden“, sagt Nico Feldmann, Regionalleiter Sachsen-Anhalt beim DRK-Blutspendedienst NSTOB.

Etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Vielzahl von Patienten verdankt ihr Leben fremden Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden. Neben Unfallopfern und Patienten mit Organtransplantationen sind vor allem Krebspatienten auf Blutpräparate angewiesen. Auch bei ungeborenen Kindern im Mutterleib konnten Ärzte bereits Leben erhalten und schwerste Schädigungen vermeiden, dank der aus Blutspenden gewonnenen Präparate.

In Deutschland wurden im vergangenen Jahr ca. 4 Mio. Vollblutspenden entnommen. Davon stellen die sechs regional tätigen DRK-Blutspendedienste rund 3 Millionen Vollblutspenden für die flächendeckende, umfassende Patientenversorgung nach dem Regionalprinzip zur Verfügung. Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Das entspricht etwa 15.000 Blutspenden werktäglich oder elf Spenden pro Minute. 2018 führten die DRK-Blutspendedienste in Deutschland rund 43.000 Blutspendetermine durch. Nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich. Das DRK deckt damit auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden mehr als 72 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienst NSTOB bis zu einem Alter von 72 Jahren (bis zum 73. Geburtstag) spenden. Frauen können 4-mal, Männer sogar 6-mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass sowie einen amtlichen Lichtbildausweis.

News-ID: 1043491 • Views: 1024 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1043491/Sachsen-Anhalt-sucht-9-000-Blutspender.html>